

Messe News

Research & Technology



März 2013

NEW TECHNOLOGY FIRST
8. – 12. April 2013 · Hannover · Germany

Research &
Technology

HANNOVER
MESSE

Night of Innovations – Präsentieren Sie sich Ihrer Zielgruppe

Die Aussteller der Research & Technology laden alle Besucher und Aussteller am Montag, den 8. April 2013, ein, zukunftsweisende Innovationen zu erleben und zu diskutieren. Traditionell bietet dieses Event die Möglichkeit, mit Spitzenvertretern aus Wissenschaft, Industrie und Politik in den Dialog zu treten. Begleitet von inspirierenden Shows und Präsentationen spielen technologische Innovationen an diesem Abend die Hauptrolle.

Auch in diesem Jahr besteht Gelegenheit, sich über ein Sponsoring-Engagement zu beteiligen und von der hohen Aufmerksamkeit der Zielgruppe zu profitieren. Wir setzen Ihr Unternehmen im Rahmen der Night of Innovations in Szene - Sie profitieren von der zusätzlichen Präsenz!

Weitere Informationen
erhalten Sie unter:
hannovermesse.de/de/sponsoring

Immer einen Schritt voraus: F & E auf Wachstumskurs!



Investitionen in Forschung und Entwicklung sind laut Bundesbericht Forschung und Innovation 2012 weiterhin auf Wachstumskurs. Auch der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft bestätigt, dass deutsche Unternehmen 2011 mit 50,3 Milliarden Euro so viel Geld für Forschung und Entwicklung ausgegeben haben, wie nie zuvor. Das Europäische Patentamt registrierte 258.000 Patentanmeldungen für 2012.

Auf der HANNOVER MESSE vom 8. bis 12. April 2013 bietet die Research & Technology, die internationale Leitmesse für Forschung,

Entwicklung und Technologietransfer, den weltweit bedeutendsten Marktplatz für künftige Entwicklungen in der Industrie. Internationale Entscheider suchen hier Ideen für die Zukunft ihrer Unternehmen. Hier treffen sich Wissenschaft und Wirtschaft zum Innovationsaustausch. Nutzen auch Sie diese Chance!

Weitere Informationen unter:
[hannovermesse.de/de/
research-technology](http://hannovermesse.de/de/research-technology)

-Anzeige-

MATCH & MEET

Mehr Kontakte, mehr Erfolg. Mit Match & Meet.

Business Matchmaking für gezielte
internationale Geschäftsanbahnung.

 Deutsche Messe
Hannover · Germany

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.hannovermesse.de/de/match-and-meet



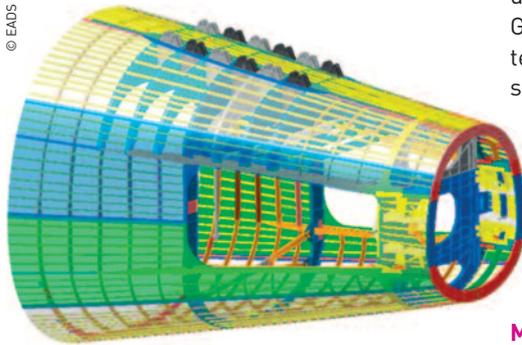
Upper Austrian Research: 1.000 Forschungsprojekte für die Wirtschaft

Leitgesellschaft für außeruniversitäre Forschung aus Oberösterreich präsentiert erstmals gesamte Forschungskompetenz ihrer renommierten Beteiligungsgesellschaften

Die Upper Austrian Research GmbH begleitet mit ihren Beteiligungsgesellschaften Unternehmen umfassend bei deren F&E-Vorhaben in den Stärkefeldern Informations- und Kommunikationstechnologien, Mechatronik, Innovative Werkstoffe und Leichtbau, Life Sciences, Logistik und Energieeffizienz. Das Ergebnis: jährlich rund 1.000 Projekte mit 650 Firmen im In- und Ausland.

Effiziente Lösungen, optimierte Prozesse

Die Linz Center of Mechatronics GmbH, 2012 unter den Top 5 des Hermes Awards, opti-



© EADS

miert Systeme zur Durchflussmessung für technische Gewässer und Rohre bei Flowtronic aus Belgien. Zwischen dem Luft- und Raumfahrtkonzern EADS und der RISC Software GmbH besteht eine Langzeit-Kooperation zur Softwareentwicklung für die Berechnung und Konstruktion von Flugzeugstrukturen mit möglichst geringem Gewicht. Ebenfalls in der Luftfahrtindustrie tätig sind die RECENTD GmbH mit zerstörungsfreien Prüfmethode für Klebeverbindungen bei belastungskritischen Bauteilen sowie die Polymer Competence Center Leoben GmbH und die Transfercenter für Kunststofftechnik GmbH mit faserverstärkten Kunststoff-Bauteilen für höchste Festigkeiten. Maßgeschneiderte Bildverarbeitungssysteme der Software Competence Center Hagenberg GmbH verbessern die industrielle Qualitätskontrolle von Airbag-Schläuchen. Und die Kompetenzzentrum Holz GmbH entwickelt gemeinsam mit der Holzindustrie industrietaugliche Pulverbeschichtungen.

Mehr Informationen:
uar.at

Halle 2, Stand A55

Innovationsbörse

Ab Mitte März profitieren Sie im ACMS von neuen Darstellungsformen auf der Website der HANNOVER MESSE:

- Erfassung Ihrer „innovativen Technologien“ als Alternative zum Produkt
- Innovationsgrad individuell darstellbar über die Angabe des aktuellen Entwicklungsstatus – inklusive Suchfunktion!
- Eigene Innovationsbörse für „innovative Technologien“

Was sind „innovative Technologien“? Forschungsprojekte und Produkt- oder Technologieentwicklungen im Entwicklungsprozess (noch nicht marktreif), die innovative technologische Merkmale und Lösungen aufweisen.

Mehr Informationen:
hannovermesse.de/de/innovationen

Forschung & Innovation – kostenfrei!

Das Deutsche Elektronen-Synchrotron (DESY), ein Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft, die Helmholtz-Zentren Geesthacht und Berlin sowie das MAX-lab der Lund University in Schweden bieten sowohl großen, kleinen als auch mittelständischen Unternehmen mit dem Projekt Science Link die Möglichkeit, deren Produkte weiterzuentwickeln und Innovationen voranzutreiben. Dazu können modernste wissenschaftliche Infrastrukturen, zum Beispiel Neutronen- und Synchrotronstrahlungsquellen, genutzt werden – und das kostenfrei.

Ziel des Projekts Science Link, das von der Europäischen Union finanziell unterstützt wird: Forschung und Technik in Unternehmen der Ostseeregion (Dänemark, Norddeutschland, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen und Schweden) voranzutreiben, um mit innovativen Produkten im Markt erfolgreich zu sein.

Das Verständnis der funktionellen Eigenschaften von Materialien ist essenziell für deren kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung. In Zeiten großer umwelttechnischer

und energetischer Herausforderungen investieren Unternehmen zunehmend in die Entwicklung neuartiger Materialien. Mittels Synchrotron- und Neutronenstrahlung sind Untersuchungen möglich, die zerstörungsfrei wertvolle Informationen über den Aufbau und die Eigenschaften von Materialien in Größenskalen vom Mikro- bis Nanometerbereich liefern. Wichtige Beispiele gängiger Techniken zur Materialcharakterisierung sind Diffraktion, Kleinwinkelstreuung und Tomographie. Der Einsatz dieser Methoden ebnet den Weg zu einem tieferen Verständnis sowohl über den Aufbau als auch die daraus resultierenden mechanischen, thermischen, elektrischen und optischen Eigenschaften der Proben.

Science Link bietet einen kostenlosen Zugang zu experimentellen Methoden an den beteiligten Partnerinstitutionen mit Anwendungsmöglichkeiten für Problemstellungen wie:

- Charakterisierung von Nanopartikeln
- Eigenspannungsanalysen
- Chemische und Phasenanalyse in neuen Materialien
- Charakterisierung von Filmen und Beschichtungen

- Kristallografie
- Mikro- und Nanotomografie für 3D-Charakterisierung
- Untersuchung katalytischer Prozesse

Die zur Verfügung stehenden Methoden umfassen:

- Röntgen- und Neutronendiffraktion
- Röntgenabsorptionsspektroskopie
- Röntgenfluoreszenzspektroskopie
- Kleinwinkelstreuung mit Neutronen- und Röntgenstrahlung
- Röntgen- und Neutronentomographie
- Röntgen- und Neutronenreflektometrie

Mehr Informationen:
science-link.eu

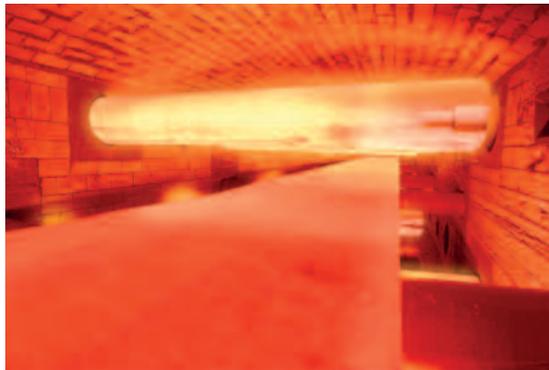
Halle 2, Stand A27



Innovationen aus dem Mittelstand: Forschung und Entwicklung für die Energiewende

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) präsentiert auf der Leitmesse Research & Technology intelligente Lösungen für mehr Energieeffizienz und weniger Ressourceneinsatz

Die Energiewende stellt große Herausforderungen an die Forschung und die Technologieentwicklung. Der sparsame Umgang mit Energie ist Grundlage für die nachhaltige Energieversorgung der Zukunft. Eine effiziente Energienutzung spart Kosten, schützt das Klima und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Auf dem DBU-Gemeinschaftsstand in Halle 2 präsentieren fünf mittelständische Unternehmen innovative Lösungen für einen effizienten Energie- und Ressourceneinsatz – vom neuartigen Konzept zur Siliziumgewinnung für die Photovoltaik über ein dezentrales „Open source“-Energie-



FLOX-Brenner von innen.

system bis hin zu hochleistungsfähiger Energiespeichertechnik. Die Förderprojekte stehen damit beispielhaft für das Anliegen der DBU, die Entwicklung und Nutzung innovativer, umweltentlastender Technologien im Sinne eines vorsorgenden integrierten Umweltschutzes voranzutreiben.

Feuer ohne Flamme: Umweltpreisträger mit „Open source“-Energiesystem

Die von der WS Wärmeprozess-technik GmbH, Renningen, mit DBU-Unterstützung entwickelte Verbrennungstechnologie der flammenlosen Oxidation („FLOX“) basiert auf dem Prinzip „Feuer ohne Flamme“ und macht Temperatur, Verbrennung und Emissionen sehr gut kontrollierbar. Für die Entdeckung und Entwicklung dieses Phänomens erhielten die Geschäftsführer Dr.-Ing. Joachim A. Wüning und Dr.-Ing. Joachim G. Wüning den Deutschen Umweltpreis. Auf dem DBU-Messestand präsentieren die Preisträger das innovative „offene“-Energiesystem OpenE 2050, mit dem sich Strom bedarfsgerecht und dezentral u.a. mit einem FLOX-Brennstoffzellen-BHKW erzeugen lässt.

Energiewende und Supraleitungstechnologie

Supraleiter, die Strom praktisch ohne Widerstand übertragen, können einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende leisten: Supraleiter erleichtern die Anpassung der Stromnetze und eröffnen neue Möglichkeiten der Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien. Die DBU stellt am 9. April von 17 bis 18 Uhr auf der VDI-Bühne in Halle 2 gemeinsam mit dem Industrieverband Supraleitung Anwendungs- und Fördermöglichkeiten für die Supraleitungstechnik vor.

Weitere Informationen:

dbu.de/hannovermesse

Halle 2, Stand C58



Träger des Deutschen Umweltpreises: Dr.-Ing. Joachim Alfred und Dr.-Ing. Joachim Georg Wüning (von links).

Technology Tours

Kompaktes Wissen in wenigen Minuten vermitteln die Technology Tours. Ein Tourguide führt Fachbesucher zu wichtigen Themen. Hier präsentieren Aussteller in je zehn Minuten auf Englisch ihre innovativen Lösungen.

Themen sind:

- The Automated Factory
– Efficient and Digitally Enabled
- Process Efficiency –
Saving Energy and Resources
- The Energy (R)evolution
- Metropolitan Solutions for
Smart(er) Cities
- Green Technologies
- Industry in Motion: The Power of
Power Transmission and Control

Melden Sie sich an!

Kontakt: kathrin-dieh@messe.de
hannovermesse.de/de/tour

HANNOVER MESSE- Preview: 50 Aussteller informierten 100 Journalisten!

Lust auf die HANNOVER MESSE machte zum zweiten Mal die HANNOVER MESSE-Preview, bei der rund 50 Aussteller bereits zwei Monate vorher ihre Produkte und Innovationen vorstellen konnten. Rund 100 Journalisten nahmen das Angebot wahr, um frühzeitig über das weltweit wichtigste Technologie-Event zu berichten. Führende Aussteller aus elf Leitmesen der HANNOVER MESSE informierten über aktuelle Branchentrends und profitierten gleichzeitig von der medialen Aufmerksamkeit im In- und Ausland.



PROMOTION WORLD

Hier finden Sie das richtige Werbemittel!

Schon gewusst? Werbemittel erreichen 80 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren – mehr als jedes andere Medium. Eine Studie im Auftrag des Gesamtverbands der Werbearbeitel-Wirtschaft zeigt, wie wichtig Werbemittel sind: 57 Prozent der Befragten erinnerten sich an den Marken- oder Firmennamen des Unternehmens, neun von zehn Befragten nutzen ihre erhaltenen Werbearbeitel – meist sogar täglich. Welches Werbemittel für Ihr Unternehmen das richtige ist, erfahren Sie auf der internationalen Fachmesse für Werbearbeitel und Incentives, der PROMOTION WORLD, die parallel zur HANNOVER MESSE vom 8. bis 12. April in Halle 16/Ost stattfindet. Schauen Sie doch mal vorbei!

promotion-world.de

Global Industrial Design Forum

Partnerland Russland wird bei der diesjährigen Hannover Messe das Global Industrial Design (GID) Forum als zentrales Projekt vorstellen. Das Forum entstand 2012 bei der INNOPROM, der größten Industriemesse Russlands, und ist einer der ersten Schritte im Rahmen der von Präsident Putin angestoßenen Initiative zur Weiterentwicklung von Industriedesign.

Das GID Forum soll führenden Vertretern der russischen und europäischen Industriedesignbranche eine Plattform zum Austausch über aktuelle Branchentrends bieten. Teilnehmer haben Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch in Workshops sowie zur Präsentation neuer Lösungen und Projekte.

Daneben stellt das Forum auch eine Reihe technischer Attraktionen vor, wie beispielsweise die Olympische Fackel für Sotchi 2014, den Steuergriff des von der russischen Raumfahrtorganisation Energia betriebenen Raumfahrzeugs und die jüngste Generation des Red-AirCRAFT-Multifuel-Motors.



weise die Olympische Fackel für Sotchi 2014, den Steuergriff des von der russischen Raumfahrtorganisation Energia betriebenen Raumfahrzeugs und die jüngste Generation des Red-AirCRAFT-Multifuel-Motors.

Einer der prominenten Gastredner beim Forum wird Chris Bangle sein, vormals Designchef bei BMW und damit verantwortlich für einige der beliebtesten Modelle des bayrischen Autobauers.

Projektleiter des Forums ist der bekannte russische Automobil Designer Vladimir Pirojkov. Einige der meistverkauften Modelle von Toyota und PSA Peugeot-Citroen verdanken ihm ihren Erfolg.

ist der bekannte russische Automobil Designer Vladimir Pirojkov. Einige der meistverkauften Modelle von Toyota und PSA Peugeot-Citroen verdanken ihm ihren Erfolg.

Partnerland Russland, Zentralstand: Halle 26, Stand B17

Wussten Sie schon, dass ...

... die internationale Leitmesse für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer als weltweit bedeutendster Marktplatz für Forschungsergebnisse und zukunftsweisende industrielle Entwicklungen viele Synergien zu den zehn weiteren Leitmessen auf der HANNOVER MESSE besitzt? So stellen Siemens, PHOENIX CONTACT, Rittal, KUKA, Volkswagen und Lütze mit der Initiative InnoCaT, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt wird, auf der Industrial Automation „energie- und ressourceneffizienten Karosseriebau im Lebenszyklus“ vor. Parallel dazu geht auf der Research & Technology in Halle 2 das Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik auf das Thema ein. Der Innovationsallianz InnoCaT gehören 60 Unternehmen an, die künftig in der Fertigung bis zu 50 Prozent Energie und Ressourcen einsparen wollen.

Geländeplan

Industrial Automation Hallen 8, 9, 11, 14-17	MobilTec Halle 25, FG	SurfaceTechnology Halle 3
Motion, Drive & Automation Hallens 15-17, 20-25	Digital Factory Halle 7	IndustrialGreenTec Halle 6
Energy Hallens 11-13, 27, FG	ComVac Halle 26	Research & Technology Halle 2
Wind Halle 27	Industrial Supply Hallens 4-6	



- TectoYou
- Match & Meet
- Freigelände
- Metropolitan Solutions (Halle 1)
- PROMOTION WORLD (Halle 16)
- Robotation Academy (Pavillon 36)

- Eingang
- Informations-Centrum
- Convention Center
- Haus der Nationen

Ansprechpartner

Bernhard Spitzenberg
Projektmanager
Tel.: +49 511 89-31319
bernhard.spitzenberg@messe.de

Annika Schnur
Tel.: +49 511 89-31137
annika.schnur@messe.de

Deutsche Messe
Hannover · Germany

Deutsche Messe
Messegelände
30521 Hannover
Germany

Tel.: +49 511 89-0
Fax: +49 511 89-32626
info@messe.de
www.messe.de

Impressum

Herausgeber: Deutsche Messe AG
Messegelände, 30521 Hannover
Arno Reich (verantw.)
Redaktion & Gestaltung:
media consulting hannover GmbH & Co. KG
Fotos: Deutsche Messe, DBU, EADS, Science Link
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet;
Belegexemplar erbeten.
Stand 3/2013 · Änderungen vorbehalten.